



Andere Länder - andere Sitten: Mit Menschen aus anderen Kulturen arbeiten vom 17. bis 18.06.2021 in Wolfenbüttel

Ziele und Inhalte

Unsere Lebenswelt wird ständig internationaler und diverser. Speziell für den Justizvollzug bedeutet dies die zunehmende Begegnung und Zusammenarbeit mit Personen aus den unterschiedlichsten Kulturen. Das zieht neue Herausforderungen im Hinblick auf Umgang und Kommunikationsprozesse nach sich, denn im interkulturellen Kontext gelten ganz andere Formen und Stile verbaler und nonverbaler Interaktion. Beruflicher Alltag und soziale Integration können letztendlich nur gelingen, wenn interkulturell sensibel gearbeitet wird.

Diese Herausforderungen verlangt nach Wissen und Fähigkeiten, die unnötige Schwierigkeiten vermeiden helfen und den Erfolg der Arbeit erhöhen. Sie erfahren in diesem Seminar eine kulturallgemeine Sensibilisierung, die Ihnen im Kontakt mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen Sicherheit gibt, informieren sich über sinnvolle Maßnahmen und einzuhaltende Regeln in der interkulturellen Interaktion. So erlangen Sie Sicherheit in Bezug auf Ihr Verhalten sowie Ihre Kommunikationskompetenz und lernen Ihre Grenzen und Möglichkeiten kennen.

- ◇ Bewusstmachung eigener Werte und Normen
- ◇ Was finden die meisten Kulturen an „uns“ ungewöhnlich?
- ◇ Welche Gepflogenheiten in der Kommunikation gelten in unterschiedlichen Kulturen?
- ◇ Übungen zur Vertiefung und Praxisanbindung

Leitung:

Peter Schulte, Bildungsinstitut

Zielgruppe

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Höchsteilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 03.05.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

Anmeldung

per Fax an: 0 51 41 / 59 39 499
oder E-Mail an: info@fajv.de



Anmeldung zum Seminar:

Hiermit melde ich mich verbindlich für das o. g. Seminar an.

Die Anmeldung kann jederzeit kostenfrei schriftlich storniert werden. Im Fall einer kurzfristigen Stornierung ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen wir leider eine Stornogebühr von 80 Prozent des Teilnehmerbetrages sowie ggf. die vollen Übernachtungskosten berechnen. Soweit Sie uns eine Ersatzperson benennen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt, verzichten wir selbstverständlich auf die Erhebung der Stornogebühr.

Anmerkung für Teilnehmende aus dem niedersächsischen Justizvollzug: Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur unter Beteiligung der örtlichen Personalvertretung und der Frauenbeauftragten möglich ist. Die entsprechenden Reisekosten werden auf Antrag bei Ihrer Beschäftigungsbehörde abgerechnet.

Vorname

Name

Funktion

Institution/Firma

Straße
PLZ, Ort

Telefon
Fax

E-Mail

Wünschen Sie die Organisation
eines Hotelzimmer ?

 ja nein

Möchten Sie ein
vegetarisches Mittagessen?

 ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

